

# Leihschein MGH-Archiv

Signatur\*

Datum

Entleiher

zurück

---

B 513

## Signaturen:

Nr. ohne Zusatz  
338/ + Nr.  
A + Nr.  
K + Nr.  
O + Nr.

Akten (Ost-)Berlin mit Fortsetzung (Schubladen)  
Akten (West-)Berlin (ehem. Repositur 338)  
Archivkästen  
Kartons  
Ordner

Perels, Ernst, Berlin,

an Oswald Holder-Egger, Berlin

1905-1910

Inhalt: 19 Stck. = ~~207~~ 33 Blatt

513

1  
Wilmannsberg b. Berlin

Uffahrt Nr. 137.

28. August 1805.

Sorgsamster Herr Herrmann!

Indem ich Ihnen für die gütliche  
Mittheilung betreffend das Buch von Lepître,  
De treslesio bibliothecario unicus me:  
brüderlicher Dank ausspreche, möchte ich mich  
Rückfrage mit Herrn Prof. Zangl, ob vorhin  
von der Leipz. zürn Mythos ist, ersuchen  
davon bitten, Herrn Konradt manlicher  
zu wollen, das Buch mögliche umzusetzen  
nach Berlin zu senden. Es wäre mir in sofern  
sehr erwünscht, dasselbe vor meine Leipz. die  
ich etwa am 12. September anzukommen glaub:  
tichtig, erwünscht und erwünschte zu können,  
um darauf zu berathen, was an dem  
Merkmal ist, und ob eine Abdrück erwünscht =

mit spink oder bis all überflüssig  
sein sollte. In so. Abhilfe wird mir  
dann, wie ich mit Herrn Prof. Faust bespre-  
chen, nach Kom. vorgehen werden.

In erpichtiger Freundschaft und  
mit den besten Wünschen für Ihre Fortschritt

Franz Sauter



Rom Via di Monte Tarpeo 28.

3. Oktober 1905.

Liebes Briefchen für Sie! 3

Bei folgendem Blatt ist mir,  
zusehender für N. A. XXXI Blatt 1  
zu übersehen und hoff, daß Sie  
auf rechtzeitige Einkäufe, um darin  
Aufgaben zu finden. Unter die einzigen  
als Anfertiger von Proben sehr ist mir  
voller Name abgefragt.

Ihre Professor Engel sehr ist  
zusammen von Florenz und einmal von  
für aus Nachfrist gegeben. Es möge für  
auf dem anthropologischen Institut und sich  
mir in Rom bis zur Zeit.

Für Sie ist ein Brief, zusammen für  
Sie, zusammen ausgeht, bin ich  
in ein Briefchen zusammen und zusammen  
Fr  
Liebermann

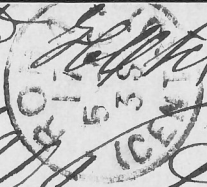


Riprendi incognita

Postkarte

Roma

Carte postale  
Union postale universelle



Handwritten signature: *Jan...*

Herrn Geheimrat O. Holder-Egger

Nur für die Adresse

Roma

Italien

Via S. Chiara

Albergo S. Chiara



Mit freundl. Gruß v. Berlin

Uffendts 137. 15. Mai 1906.

Vergessen Sie Ihr Geheimes!

Aus dem Cod. Vatican. lat. 1343

folgt zu dem Nikolausbriefe 72 2723

(2054) [Migne 119, 826 ff.] <sup>von</sup>

fol. 135 ab A. Kollation. <sup>und</sup>

Ich danke Sie, wenn Sie sich  
für den, die Texte, welche ich vor Kurzem  
in meiner Materialien <sup>veröffentlichte</sup>,  
ausfüllen.

Mit geforgert. Freigebungen  
ganz lieblich

Ernst Schulz

Postkarte  
Weltpostverein  
Carte postale  
Union postale universelle



Nur für die Adresse

Herrn Geheimrat Prof. Dr. Holder-Egger

Roma

Halien

Piazza di Pietra 40. 2<sup>a</sup> p.

Pres.: Dr. E. Perels  
Berlin - Wilmsdorf  
Wilmsdorf 137.

Mil. Landgraf Hessen No 137.

29. Mai 1806.

Gefürchte Herr Fürst:

Dr. Josephus teilte mir gestern mit,  
dass unsere von ihm nach Albejo T. Chiesa ab-  
gekauften Koffbindungen nicht in Ihre Hände ge-  
langt sind. Da sich in einer sehr sorgfältigen  
Prüfung zeigte, würde ich mir die Rücksicht zu  
benutzen, die auf solchen Angelegenheiten  
unvermeidlich wiederholen: Ich bitte mich zu  
dem Brief FE 2723 (2034) Migne 119, 822 299  
aus dem Cod. Vatican. lat. 1343 von fol. 135  
et si Kollection und ich würde sehr dank-  
bar sein, wenn Sie die Sache bitten, mich die-  
selbe zu befragen.

Mit sehr geehrter  
Gruß

Franz Karl

Müßiggardsdorf in Pommern

7

17. Juli 1906.

E. P.

Geschwister vom Gesinnung!

Beiliegend geschickt ist mir gefolgt  
meinem Auftrag für das N. A. zu übersenden. An  
N. Stelle des etwas längeren Titels mir vielleicht  
besser zu setzen: Zur Einleitung des  
Nikolaus 'I zur Frankfurter Reichsversammlung in Rom.

---

Vollte Ihnen diese Überschrift mehr gefallen, so  
bitte ich, Sie für die andere einzusetzen. Für  
den Fall, daß Ihnen an der ursprünglichen Fassung  
das Dreifragmental ungenügend unvollständig  
dürftig erscheint, lege ich die von Ihnen in Rom  
freundlicherweise zugesandte Originalüberschrift A. V.



7

Milunndorf 10. Oktobr. 1906.

Großmutter für Jesuitat!

Mach in dem mir vorliegenden Stück  
was im handschriftlichen Exemplar - es ist  
freilich nur eine ff. s. XVIII zu diesem Briefe  
gehört - finde ich eine andere Textart der  
betreffenden, allerdings zweifellos nicht voll-  
ständigen Stelle. Vielleicht könnte man ein  
besseres: .... *communitorio*, [quod] Kardinalo...  
ding die Fingerringe des Kardinal Bischof  
A. Palla in Ordnung setzen sein.

In äußerster Eile  
ausgegeben

Fritz Pauls





Postkarte

*Leipzig*



An

*Herrn Hermann Holder - Egger*

in *Berlin N. N.*

*Grossbismarckstr. 68.*



Berlin 17. Sept. 1907.

Überbringer. F (g. Ad. Müntzer  
Kohl. Journal).

Sehr geehrte Herr Präsident!

Da ich 3. J. mit einem Kain für, bei un-  
serem Reparatoren, wofür, habe ich für habe ich  
jeder Abend selbst und wurde das nicht mehr  
zur Sitzung kommen. Mit der Bitte, sich dafür  
zu entschuldigen und mit der besten Empfehlung

H  
Ihr ergebener

Ernst Fuchs

12

Rohrpost = Karte



An Herrn *Johann Jakob Folsch* *Lehrer*



*Fr. No. 47.*

*Großbrennstr. 68.*

Wien am 20. Januar 1808.

Sehr geehrte Frau Josephine!

Es ist mir sehr lieb, wenn Sie  
mich auf die fröhliche Dichtung  
aufmerksam zu machen, da ich mich  
nicht wohl fühle. In anhänglicher  
Verfassung

Die ergebene

F. F. F.

13  
Krimmer 13. Juli 1908.

Mielbachstr. 24.

Großmutter von Josef mit!

Darf ich Sie bitten, es möglichst zu  
entfesseln, wenn ich die feierliche Sitzung  
feierliche. Meine Frau ist abwesend, und ich  
würde Sie sehr gern sehen und helfen.

Ich hoffe, wenn Sie bei mir,  
ich die Kaufung von Leber für mein letztes  
Arbit für die Epistole zu finden und Ihnen einen  
Dank für Ihre Freundlichkeit ausdrücken. — Sollen  
am nächsten Montag Ihre Briefe abgelesen  
werden, ob Sie einen letzten Fundament  
für die Abklärung bestimmen?

In äußerster Eile

Hr

W. G. G.

Frau G.









17  
Kreuzen 15. Mai 1809.

Suppliche per Supplicat!

Zu einem grossen Bedauern sehr  
ich aus dem Brief wissen, dass N. N. N.  
nicht einmal Reginald Ihre noch viel  
Mühe hat. Ich werde es möglich  
mit dem Bedacht sein, die Mühe,  
die N. N. zuorgesehen sein, in der noch  
zu behaltende Abbitte zu beistehen.

In erpöhter Zerkunft und  
festsetzung

H.

Ehrens



Kristmas 19. Mai 1808 <sup>19</sup>

MONUMENTA  
GERMANIAE  
HISTORICA.

Vor sprachlich her gefunden!

Meines Vaters in die abgefaßte  
Regille: Kriesspendung welche ich mir  
auf das waffenspende Hauptstück von  
Niederrhein, die mir beim Ergreifen  
des waffens, ausgeschrieben:

N. 19 <sup>3. H. von unten</sup> l. ff. statt III. <sup>N. 12, J. 2 von unten:  
l. ward)</sup>

N. 123 ff. Komme in N. 123 a)  
fiel, aus N. 123

N. 238 <sup>J. 7 von unten</sup> l. Uvissinger statt Uvissinger

N. 466 <sup>J. 10</sup> l. Ondulgriffen statt Ondulgriffen

N. 543 l. Realmonst. f. gestalt. Phol. i. K.

N. 580 l. Gettische statt Gettische (n. 249)

~~N. 637 l. Phodopis statt Phodopis~~

~~N. 656 l. Vigibel statt Vigibel~~

~~N. 679 ff. Komme in N. 3) fiel~~

Quelle

~~N. 711 N. 2 l. Vorffond statt Vorffond~~

~~759 l. auf dem Namen Johann~~  
~~Stettin~~

~~765 l. markenburg. f. d. Stettin~~  
~~markenburg. J.~~

~~768 l. interiacens~~ Stettin  
iacens.

N: Ni. letztermaliges Fehlen. Die  
beide sind nicht genügend für,  
es fällt N. betr. Stellen ein in  
der 1. Korrektur nur ein.

In anhängiger Bescheinigung  
und Vorsetzung

H

Haus



Kienkauf - Mietbureau No. 24.  
9. Juni 1909.

Suppe für Sie!

Es sind mir Infos von Japan  
und immer meine Reisen von  
Japan zu N. A. gegangen. Wenn  
ich Sie sehen, auch ich Sie und Ihre  
jung Tochter zu mir kommen  
kann und Sie auch sehen.

Mit bestem Wunsch  
für

Ihre

Kienkauf



Kielener 14. Juni 1909.

Vorher gehtes Ihre Majestät!

Vorher gehtes Ihre Majestät, denn ich habe keine andere Meinung als Folge seiner Meinung, da Sie's nicht mit der Entscheidung der Kommission sehr unzufrieden, sondern auch eine wichtige Entscheidung mit der Kommission ohne die Kommission überlassen haben. Sie ist nicht in dem besten Sinne, denn ich die Kommission vollständig nicht abfertigen. Sie's mancher auf einer Kommission, das ist die der an der gesamten Sache beteiligt sind; vielleicht haben Sie die Sache, wie die Kommissionen fassen und Ihre Kommissionen zu finden.

In ergebener Hochachtung

Ihre  
Zukunft





25  
Kienhorst 16. Juni 1909.

abund

Sehr geehrte Frau Professor!

Ist Ihnen die Revision noch  
nicht ganz erledigt, und soll ich  
morgen früh hin und bei Ihnen zum  
Logierzimmer.

In ergeblicher Verehrung

H.

W. v. ...

[Name]



Niederrhein 17. Juni 1809. 27

MONUMENTA  
GERMANIAE  
HISTORICA.

Das größte der Welt!

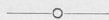
Zu A. Kneifer, die ich Ihnen auch  
überhört, weiß ich mir noch einige Dinge  
bringen lassen. Tagesblätter: Unter  
Anten habe ich die Zeitung aufgenommen, da  
er sonst die Briefe nicht bekommen wird für  
München flach aufrecht. - die Lambert weiß  
ich nicht, ob die die ob. abgibt in der  
rationalen Reihenfolge gestellt haben. - die  
Freya I. wie es sich vielleicht besser, steht:  
München das, Münchenzeitung zu  
sprechen. - N. 756 geht 1. nicht die noch ein  
Kundige der Münchener zur Verfügung sei-  
niger? Die Appell sind, wie ich in München  
zum Beispiel gestellt haben, wie die  
die Verovera spricht man vielleicht besser:  
n. Nylomb. - die H. Benedikt wie es  
es. erhebt sich für die Zeitgenossen: - J. Vita-  
Junig es, das, für die Zeitgenossen wie unter  
Lange steht, wie unter Zeitgenossen d. ? -  
die Falkot Twinger ist jetzt insofern ein



betr. Namen von der Stelle für  
 mich, da Sie in der jetzt nicht  
 mehr. Jedemfalls bitte ich Sie, es zu  
 berücksichtigen, daß ich die von Ihnen  
 geschaffene Einrichtung für mich prä-  
 sistent sein; Müller hat ich für  
 Müller sehr gelassen.

In ergebener Verehrung  
 Ihr  
 H.

J. H. Müller



Kirschner - F. August 1808. <sup>29</sup>

Supplementum zum Supplement!

Fortsetzung des Supplementes von  
dem Aufsatz des Supplementes für Monat April  
XXXV, 1. in 4. Ausgabe.

Mit sehr dankbarem Zusatze

H

aus dem

Offener





Kristmas 22. December 1908.

31

Minskbadstraße. 27.

Großgütliche Frau Siehe mich!

Von mir aus versprochen für  
Ihr, Mein Apis' sind mir bis jetzt um  
5 in korrekten Zusammenhang. Ich hoffe,  
sonst ich mich erinnern, hauptsächlich  
eingelassen, was auch Sie sind, wie Sie  
am letzten Montag Tag, selbst eng  
fertig sind. Ich hoffe, daß von Ihrer  
Lafete keine Fortsetzung für eingeleitet  
sind; vielleicht jedoch Sie auch die  
hauptsächlich versprochen für abschließend  
unvollständig sind. Ich bin mir sehr wohl  
Einsicht, da ich wohl jedenfalls auf  
Rückfragen gesetzt sein würde. Falls  
Sie mir eine Aufklärung über den Verlust  
der versprochen sein könnte, wird ich Ihnen  
jedenfalls sehr dankbar sein.

Mit sehr herzlichem Gruß

Ich erspüre

Erwald



33

Deutsche Reichspost

Reichsdienstsache.

Postkarte



An

Herrn Legation Legationsrat Hopfner  
N. O. Goldschmidt-Engel

in Berlin N 147.

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)

Großbrennstr. 68.

Kielener Mietsbureau - 24.

22. Februar 1910.

Freigeigebter Herr Professor!

In der 2. Korrektur des Entwurfs von  
Seite 1. 670 steht in der Ann. 1: Ladrian II.  
statt: Nikolaus I.. Da das die in dieser  
Angelegenheit ist, so würde ich mir sehr freuen, wenn  
an dem Manne zu sehen, für den Fall, dass der  
Entwurf noch nicht 'imprimatur' erhalten ist.  
Mit sehr bester Freigebung

Hr. F. Fuchs